

Rundbrief

Herbst 2011



CONSONARE – evangelické pozounové sbory, o.s.
(evangelische Posaunenchor e. V.)

▲ Kalender

27.–30. Oktober 2011, Do–So	Seminar in Polička und Gründung eines neuen Posaunenchor Kommt, damit wir gemeinsam spielen und Consonare in voller Stärke erleben können!
2.–4. März 2012, Fr–So	Seminar in Liberec und Consonare-Vollversammlung Die Teilnahme aller Consonare-Mitglieder wird erhofft und erwartet.

Redaktion: Filip und Constance Šimonovští und Sebastian Zschernig

Liebe Bläserfreunde,

ich grüße Euch alle in diesen ersten Herbsttagen und möchte mich als Allererstes dafür entschuldigen, dass Ihr den aktuellen Rundbrief mit allen Informationen erst jetzt bekommt. Das sind die Beschränkungen der ehrenamtlichen Arbeit – es ist ein Kampf mit der Zeit. Es tut mir leid, dass Bläser und Chöre an manchen Orten nicht gedeihen, und es freut mich, dass es andernorts fast wie von selbst läuft, oder dass neue Leute Lust und große Motivation haben, anzufangen. Ich freue mich also auf Polička!

Und ein bisschen kommt es mir mit Consonare so vor wie in der neutestamentlichen Zeit der ersten Gemeinden, die neu gegründet waren und verschiedenste und häufige Kämpfe zu überstehen hatten. Wer weiß, wie es in 2000 Jahren sein wird? Aber nein – es genügt zu sagen: in 20 Jahren, oder auch in zwei. :o)

Ich wünsche Euch allen eine gute Zeit und einen guten Ansatz, auf dass Eure Instrumente und Eure wechselseitigen Beziehungen klingen mögen, denn beides ist äußerst wichtig!

Filip Šimonovský

▲ Rückblick



Consonare-Seminar in Hradec Králové (Königgrätz), 11.–13. März 2011

Viele von uns kamen in der wunderschönen Stadt in Ostböhmen zusammen: mitsamt der Kinder 23 Leute. Auch örtliche Bläser waren mit dabei, und gemeinsam übten wir fleißig unter der Haupt-Leitung



von Andreas Altmann, überwiegend aus dem neuen sächsischen Bläserheft Tutti. Den Anfängern widmete sich Helli Hentsch. Danke schön!



Vielen Dank auch an die evangelische Gemeinde von Hradec Králové sowie Štěpán Brodský und seine Frau Rut für die schöne Zeit!



Von der Vollversammlung in Hradec Králové (Königgrätz)

Die Vollversammlung am Freitag dauerte vom Abend bis in die tiefe Nacht. Láďa Lindner-Kylar dolmetschte tapfer ins Deutsche und aus dem Deutschen ins Tschechische, auf diesem Weg noch einmal vielen Dank! Es wurden einige wichtige Änderun-

gen an der Satzung vorgenommen sowie das Verleihen von Instrumenten, die Festsetzung des Mitgliedsbeitrags und einiger Regelungen überdacht. Mit der Umsetzung wurde der Vorstand beauftragt. Es wurde zudem über Noten und das Bläser-Liederbuch gesprochen, das sich in Vorbereitung befindet.



Kopie der Beschlüsse

BESCHLÜSSE

der 4. Vollversammlung des eingetragenen Vereins Consonare

Die Vollversammlung fand am 11. März 2011 in Hradec Králové (Königgrätz) statt. Insgesamt waren 18 Vereinsmitglieder anwesend.

Die Vollversammlung nahm zur Kenntnis

- ▶ den Jahresbericht über das Vereinsleben für das Jahr 2010
- ▶ den Wirtschaftsbericht des Vereins für das Jahr 2010
- ▶ den Revisionsbericht für das Jahr 2010

Die Vollversammlung beauftragte

- ▶ den Vereinsvorstand mit der Abwägung der Höhe des Mitgliedsbeitrags in Verbindung mit dem Leihen eines Instruments und die Einarbeitung in den Instrumenten-Leihvertrag.
- ▶ den Vorstand mit der Einrichtung eines Kontos bei einer deutschen Bank

Die Vollversammlung entschied

- ▶ zum Vorgehen gegenüber jenen, die den Mitgliedsbeitrag nicht bezahlen: „Alle Mitglieder des Vereins werden im Rundbrief zum Ende des Kalenderjahres stets daran erinnert, den Mitgliedsbeitrag zu zahlen. Im Januar folgt eine Kontrolle. Die Nichtzahler werden aufgefordert, bis März zu zahlen. Falls bis zum festgesetzten Termin nicht bezahlt wird, wird der Vorstand gegen die Nichtzahler gemäß der Vereinssatzung vorgehen.“

Kirchentag in Dresden, 1.-5. Juni 2011

Auf dem Kirchentag hatten wir einen eigenen Stand – dank des Jonsdorfer Posaunenchores und Freunden, und auch dank des dortigen Pfarrers Christian Mai! Am Stand wechselten wir uns gemäß des Dienstplans ab und knüpften dort, neben der Präsentation von Consonare, auch einige neue Kontakte. Einen Auftritt als Consonare-Chor hatten wir zwar nicht, dafür waren wir zu wenige. Wir feierten jedoch in einer der Kirchen gemeinsam mit den Jonsdorfern einen tschechisch-deutschen Abendmahlsgottesdienst und spielten dort ganz ausgezeichnet – zwei Lieder wurden sogar von Gitarre und Kontrabass begleitet.

Bläserfreizeit in einem Ferienhaus in Studánka zwischen Rumburk, Varnsdorf und Podluží, 1.-6. Juli 2011

Unser Dank geht an Herrn Hynek Lauschmann, der uns ein Ferienhaus nahezu in der Einöde zur Verfügung stellte. Fünf Tage verbrachten wir in recht einfachen Verhältnissen in dem alten Haus mitten in der Natur, wo es fast nur regnete und wir umso mehr spielten. Für die, die mit uns dort waren und dabei nicht spielten, sich nicht die Laune verderben ließen und sich um uns kümmerten, war es wohl ganz schön anstrengend – danke, Jana und alle Kinder!

Teilnehmer: Honza und Jana Petržela mit ihren Töchtern, Petr Otradovský mit seinen Töchtern, Angela und Láďa Lindner-Kylar, Constance und Filip Šimonovští mit ihrem Sohn. Zeitweise stießen auch Evžen Šmidt und seine Tochter Jana zu uns, ebenso wie Andreas Altmann.



▲ Aktuelles aus den Consonare-Chören

Chomutov (Komotau)

Wir sind hier vier ständige, aktive Bläser: Jirka (Posaune), Petra (Trompete), Štěpán, der vom Bariton auf die Trompete umgestiegen ist, und Zdeněk Svoboda, ein neuer Bläser, der Bariton spielt (Tenor b). Wir haben eine Lehrerin, Frau Radka Buňáta, die Posaunistin und Mitglied der Nordböhmischen Philharmonie ist, und treffen uns regelmäßig. Vielleicht bekommen wir bald „Paten“, also einen Partnerchor in Deutschland.

Jablonec (Gablonz)

Der Posaunenchor von Jablonec ist in einer kleinen Krise: Dan und Pavlína haben aufgehört zu blasen, Běta ist vorwiegend in Prag und aktuell in Leipzig, und so blieb die tapfere Klára allein zurück. Sie wird sich nichtsdestotrotz weiter mit dem Lehrer, Herrn Oleksandr Grygorenko, treffen, und wir versuchen, gemeinsam mit unseren Nachbarn aus Liberec (Reichenberg) für diesen Chor Reklame zu machen. Wir möchten auf keinen Fall, dass Consonare hier zugrunde geht.

Praha (Prag)

Honza Petržela schreibt: *In Prag wurden wir stark geschwächt. Sozusagen kam nun nach Jahren, in denen uns Deutschland viel gab, der Augenblick, in dem es uns wiederum viel nahm – Elisabeth und Sebastian, die wohl nicht mehr zurückkehren werden, und für ein Studienjahr auch Bětko. Wir blieben zu fünft zurück. Der erfahrenen Ute (Posaune) fehlt es nicht an Geduld, und den übrigen – Tomáš, Honza (Trompete), Jana (Flügelhorn), František (Posaune) – nicht an Fleiß und Beharrlichkeit. Im September vertrat uns ein 25-köpfiger Chor aus Fürstenfeldbruck, aber für den Oktober bereiten wir nun schon unseren ersten Auftritt in neuer Besetzung vor.*

Rumburk/Varnsdorf (Rumburg/Warnsdorf)

Zur Probe treffen wir uns freitags, eher unregelmäßig, und das meistens nur zu dritt: Evžen, Constance und Filip. Es fehlt uns an einem Lehrer, denn Tomáš kann wegen seiner Arbeit fast nie zu den Proben kommen. Es gibt also niemanden, der die Anfänger anleiten könnte, was sehr scha-

de ist. Rosta spielt fast nicht mehr, Zdeněk Zezula ebenfalls nicht. Wir sind in Verhandlung mit einem möglichen Lehrer aus Rumburk. Gottfried kann freitags fast nicht mehr zu uns kommen, weil er nun den Posaunenchor in Jonsdorf leitet. Manchmal kommt Vladimír Feuerstein aus Studený zum Spielen zu uns.

Třebenice (Trebütz)

Der hiesige Chor steckt seit dem Weggang von Štěpán nach Hradec in einer langwierigen Krise. Luděk studiert in Plzeň (Pilsen) und ist nicht viel zu Hause, Jakub und Karolína können auch oft nicht, Honza ist mit seinen Verpflichtungen in der Gemeinde ausgelastet und Jaroslav hat gesundheitliche Probleme. Irgendwie müsste ihnen geholfen werden. Aber wie?

Ústí nad Labem (Aussig an der Elbe)

Klára unterrichtet die beiden Söhne der örtlichen Pfarrerin Marie Molnárová, wenn sie zum Studieren kommen, und macht außerdem eine Musiktherapie mit einem geistig behinderten Mädchen.

Vrchlabí (Hohenelbe)

In Vrchlabí trifft man sich regelmäßig mit dem Lehrer, Herrn Ivan Stefanov, zum Spielen, in diesem Jahr wurde schon fünf Mal in der Gemeinde geblasen. Weitere Auftritte sind geplant. Der Chor ist richtig gut! Um das Organisatorische kümmert sich nun Frau Hana Jüptnerová, die perfekt Deutsch spricht. Zur Förderung des Chores von Vrchlabí ist außerdem eine Patenschaft mit einem deutschen Posaunenchor im Gespräch.

▲ Wir planen, organisieren, freuen uns auf ...

Consonare-Herbstseminar in Polička

Vom Donnerstag, dem 27.10. (Anreise am Abend), bis zum Sonntag, dem 30.10.2011, wollen wir in Polička zusammenkommen und miteinander blasen, reden und Gottesdienst feiern. Wir wurden vom dortigen Pfarrer, der Interesse an einer Posaunenchorgründung signalisiert hat, einge-

laden. Das alte böhmische Städtchen Polička, Heimatstadt des Komponisten Bohuslav Martinů, liegt auf der Böhmischemährischen Höhe, der Stadtkern ist Denkmalschutzzone. Da wir den tschechischen Staatsfeiertag (Gründung der Ersten Republik am 28. Oktober 1918) nutzen, haben wir ein verlängertes Wochenende zur Verfügung. Deutsche Freunde, die am Freitag nicht frei haben, können ihren Aufenthalt in Tschechien evtl. wegen des folgenden Reformationstages bzw. Allerheiligen verlängern.

Anmeldung für das Seminar in Polička bis Sonntag, 16. Oktober, bei Filip Šimonovský per E-Mail ([consonare \[at\] evangnet.cz](mailto:consonare[at]evangnet.cz)) oder Telefon (00420 777 088 472).

Wohin im Sommer?

Gerne möchten wir, wie schon in diesem Jahr, auch nächsten Sommer wieder eine Familien-Bläserfreizeit anbieten. Kennt jemand ein hübsches und geeignetes Ferienhaus in schöner Umgebung? Meldet Euch!

Der Termin könnte der gleiche bleiben, also am Anfang der Sommerferien in Tschechien: 1.–6. Juli 2012.

▲ Aus dem Vorstand

Der Vorstand traf sich nach langer Unterbrechung am Sonntag, dem 25. September, in Pirna bei Sebastian und Elisabeth. Besprochen wurde unter anderem Folgendes:

- Ergänzung von methodischen Anweisungen und Unterrichtszielen in den Verträgen mit den Musiklehrern.
- Klärung der unklaren Eigentumsrechte bezüglich der Posaunen in Aussig.
- Ergänzung in den neuen Instrumentenverleihverträgen: Das Instrument wird einem neuen Interessenten für ein halbes Jahr geliehen; danach soll er es zurückgeben, oder er behält es und wird Mitglied von Consonare. Ob jemand ein Leihinstrument von Consonare hat oder ein eigenes, hat keinen Einfluss auf die Höhe des Mitgliedsbeitrags, denn dieser ist sowieso niedrig.

• Der Termin der Vollversammlung mit Bläserseminar verschiebt sich wegen Andreas' Verpflichtungen auf den 2. bis 4. März 2012 (VV wieder am Freitagabend). Als Ort wurde Liberec (Reichenberg) – zur Unterstützung des Chores im benachbarten Jablonec (Gablonz) – ausgewählt. Unser Besuch ist schon mit dem Liberecer Pfarrer, Herrn Filip Susa, abgesprochen.

▲ **Noten und neues Posaunenliederbuch**

Nach unserem Notenheft „Naše první písně“ (Unsere ersten Lieder) findet nun auch die Notenausgabe „Tutti“ der Sächsischen Posaunenmission bei den tschechischen Posaunenchören Verbreitung. Zwar haben wir uns noch lange nicht alles, was „Naše první písně“ bietet, erarbeitet, aber das Angebot an neuen – nicht zu schweren – Stücken, welches das Notenheft Tutti bietet, kam uns gerade recht. Wir hoffen, dass es bald auch eine Ausgabe der Trompetenstimmen für „Trompete in B“ geben wird. (Bläser, die das Trompetenspiel nicht bei uns erlernt haben, brauchen spezielle, einen Ton höher notierte Noten, weil sie sonst einen Ton zu tief spielen bzw. transponieren müssen.)

An unserem geplanten Posaunenliederbuch mit Posaunenchor-Begleitsätzen für Lieder aus EZ, Dodatek und Svítá arbeiten wir weiter. Die Vorbereitung für den Druck ist allerdings so zeitaufwendig, dass wir auf das Erscheinen wohl noch etwas warten müssen. Viele Liedsätze liegen allerdings schon vor. **Wer also für einen Gottesdienst oder die wöchentliche Übungsstunde einen Satz zu einem bestimmten Lied benötigt, möge sich an Sebastian Zschernig ([zscherni \[at\] arcor.de](mailto:zscherni[at]arcor.de)) wenden**, der zu vielen Liedern kurzfristig Noten bereitstellen kann.

Und noch zu dem Posaunenliederbuch, das derzeit im Entstehen ist – wir kennen immer noch nicht Eure Ideen für seinen Namen. WIE SOLL DAS NEUE POSAUNENCHORALBUCH HEISSEN?

Zwar haben wir angefangen, es „pozounový zpěvník“ (Posaunenliederbuch) oder „chorálník“ (Choralbuch) zu nennen, aber ein solcher Titel würde nur zu Verwechslungen mit dem tschechischen Orgelchoralbuch führen, und Lieder aus dem Buch Svítá, die ebenfalls Bestandteil des

neuen Buches sein werden, sind keine Choräle. Schön wäre irgendein origineller Titel, der ähnlich greifbar ist wie „Svítá“ (dt. etwa „Es tagt“), der aber gleichzeitig für unsere deutschen Freunde verständlich ist. Bitte schickt Eure Ideen per E-Mail an [consonare \[at\] evangnet.cz](mailto:consonare[at]evangnet.cz)!

▲ **Neue Bläser gesucht**

Über unser Projekt „Trubačské kmotrovství“ (Bläserpatenschaften / Bläserpartnerschaften) ermöglichen wir Posaunenchören im Aufbau die Finanzierung eines Übungsleiters (i. A. eines Lehrers der örtlichen Musikschule) zur Ausbildung der Jungbläser. Wir verfügen dank vieler Spenden v. a. von deutschen Bläsern über einen großen Fundus an Instrumenten. Gern leihen wir diese längerfristig an *Mitglieder von Consonare* aus. Für Interessenten besteht auch die Möglichkeit, ein Instrument eine zeitlang *auszuprobieren*. Wer sich dafür entscheidet, über Kmotrovství ein Blechblasinstrument zu erlernen, sollte unserem Verein beitreten.

▲ **Instrumente, Noten und anderes**

In unserem Instrumentenlager auf dem Dachboden des Pfarrhauses in Rumburk haben wir nun recht viele Trompeten und Flügelhörner, ebenso ganz anständige Baritons, aber nur einige Posaunen, die in keinem besonders guten Zustand sind. Schließlich haben wir noch drei Waldhörner und eine Tuba. Dann gibt es Instrumente, so etwa 15 Stück, die winzige Reparaturen nötig hätten. Sobald Zeit ist, bringen wir sie Herrn L. Hanuš nach Luční Chvojno zwischen Děčín und Teplice zur Reparatur.

Zu guter Letzt haben wir schöne Instrumente von Freunden aus dem Siegerland bekommen, meist über Dieter Kreuz. Vielen Dank!

Wir haben zudem recht viele gebrauchte Mundstücke, auch ein paar neue, die wir von der Sächsischen Posaunenmission über Andreas Altmann gekauft haben – sie können ausprobiert werden. Sie werden an Interessenten zum Einkaufspreis abgegeben.

Das Notenheft „Tutti“ kann ebenfalls bei uns erworben werden. Wir haben außerdem noch T-Shirts mit unserem Logo und der Aufschrift Consonare.

▲ Geld – Mitgliedsbeiträge

Der **Mitgliedsbeitrag** hat weiterhin dieselbe Höhe und beträgt jährlich 300 Tschechische Kronen für erwerbstätige Mitglieder, 200 Tschechische Kronen für nicht erwerbstätige Mitglieder (Studenten, Rentner ...). Der Euro-Betrag richtet sich nach dem Wechselkurs des Tages der Zahlung.

Wir bitten diejenigen unter Euch, die den Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2011 noch nicht geleistet haben, dies jetzt zu tun. Die Zahlungsform liegt bei Euch, am besten und einfachsten ist es per Überweisung auf das neu eingerichtete Euro-Konto bei der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien (oder in bar bei einem Seminar): Kontonummer 31 00 00 02 92 / BLZ 850 501 00. Bitte Namen und Verwendungszweck angeben. Am 1. September 2011 lagen auf diesem Konto 404,27 Euro. Auf dem Kronen-Konto waren es am 1. September 2011 27.194,68 Tschechische Kronen.

Das Geld braucht Consonare in erster Linie für das Gehalt der Musiklehrer (90 % der Kosten trägt Consonare), da es mit konkreten Patenschaften bislang nicht klappt. Die höchste Einzelausgabe wird allerdings die Herausgabe unseres neuen Posaunenliederbuches mit sich bringen. Des Weiteren wird Geld für die Reparatur von Instrumenten benötigt, der Rest sind kleine Aufwendungen wie Fahrtkosten, Bürobedarf und Porto. Die Seminare

Posaunenchöre

Rumburk - Varnsdorf

Krásnolipská 540/22, Pfarrhaus Rumburk; Proben: freitags 20:30 Uhr, Kontakt: Evžen Šmidt, Tel.: 00420 720 618 205, E-Mail: [evzen.s \[at\] centrum.cz](mailto:evzen.s@centrum.cz)

Ústí nad Labem

Dvořákova 1527/6, Pfarrhaus Ústí; Proben: samstags, Kontakt: Klára Pavlíčková, Tel.: 00420 774 670 628; E-Mail: [pozounistka \[at\] centrum.cz](mailto:pozounistka@centrum.cz)

Třebenice

Tyršova 505, Pfarrhaus Třebenice; Proben: sonntags nach dem Gottesdienst, Kontakt: Jan Zalabák, Tel.: 00420 603 196 154; E-Mail: [jan.zalabak \[at\] trebenice.cz](mailto:jan.zalabak@trebenice.cz)

Chomutov

ul. 28 října 1071/12, Pfarrhaus Chomutov; Proben: nach Verabredung abends, Kontakt: Jiří Bureš, Tel.: 00420 776 219 938; E-Mail: [jiri.bures \[at\] evangnet.cz](mailto:jiri.bures@evangnet.cz)

Jablonec nad Nisou

Pod Baštou 10, Pfarrhaus Jablonec; Proben: gemeinsam in Rumburk, Kontakt: Klára Pavlíčková, Tel.: 00420 777 315 719; E-Mail: [pavlikova.klara \[at\] gmail.com](mailto:pavlikova.klara@gmail.com)

Praha

Kirche St. Martin in der Mauer, Martinská 8, Praha 1; Proben: dienstags 19:30 Uhr, Kontakt: Jan Petržela, Tel.: 00420 737 904 965; E-Mail: [jan.petrzela \[at\] centrum.cz](mailto:jan.petrzela@centrum.cz)

Vrchlabí

Českých bratří 112, Pfarrhaus Vrchlabí; Proben: don-

werden durch die Gebühr der Teilnehmer finanziert.

Wir danken allen Spendern aus Tschechien und Deutschland für Ihre Spenden, die bei allen Aktivitäten und Plänen von Consonare von großer Hilfe sind, besonders dann beim Patenschaftsprojekt („Kmotrovství“) und bei der Ausweitung von Consonare auf weitere tschechische Kirchengemeinden.

▲ Mitglieder

Am 1. September 2011 hatte Consonare 42 Mitglieder.

▲ Danksagungen

Vielen Dank für das Sammeln gebrauchter Instrumente!

Danke für die Unterstützung von Euch allen, denen Euch Consonare am Herzen liegt! Ohne Euch gäbe es Consonare nicht.

Vielen Dank außerdem für das Leiten von Seminaren, in erster Linie an Andreas, aber auch an Helli, Angela und Láďa und andere!

Danke für Texte und Übersetzungen, Honza, Elisabeth und weitere!

Vielen Dank für das, was Ihr ehrenamtlich für Consonare tut!

nerstags 18:15–19:45 Uhr, Kontakt: Hana Jüptnerová, Tel.: 00420 737 340 939; E-Mail: [hana.juptnerova \[at\] centrum.cz](mailto:hana.juptnerova@centrum.cz)

Consonare-Vorstand

Filip Šimonovský, Vorsitzender
Krásnolipská 540/22, Rumburk; 00420 777 088 472;
[rumburk \[at\] evangnet.cz](mailto:rumburk@evangnet.cz)

Sebastian Zschernig, stellvertretender Vorsitzender
Obere Burgstraße 5, 01796 Pirna; 03501 5070811;
[zscherni \[at\] arcor.de](mailto:zscherni@arcor.de)

Constance Šimonovská, Schatzmeisterin
Krásnolipská 540/22, Rumburk; 00420 777 871 725;
[c.simonovska \[at\] tiscali.cz](mailto:c.simonovska@tiscali.cz)

Luděk Elis
Dlažkovická 374, Třebenice; 00420 775 101 210;
[eldi.l \[at\] centrum.cz](mailto:eldi.l@centrum.cz)

Tomaž Vajda
Nová Chřibská 19, Rybníště; 00420 606 857 822;
[tom.vajda \[at\] seznam.cz](mailto:tom.vajda@seznam.cz)

tschechisches Consonare-Konto (Tschechische Kronen):
Poštovní spořitelna,
219 070 660 / 0300

deutsches Consonare-Konto (Euro):
Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien,
Kontonummer 31 00 00 02 92, BLZ 850 501 00

[consonare \[at\] evangnet.cz](mailto:consonare@evangnet.cz) – www.consonare.cz